

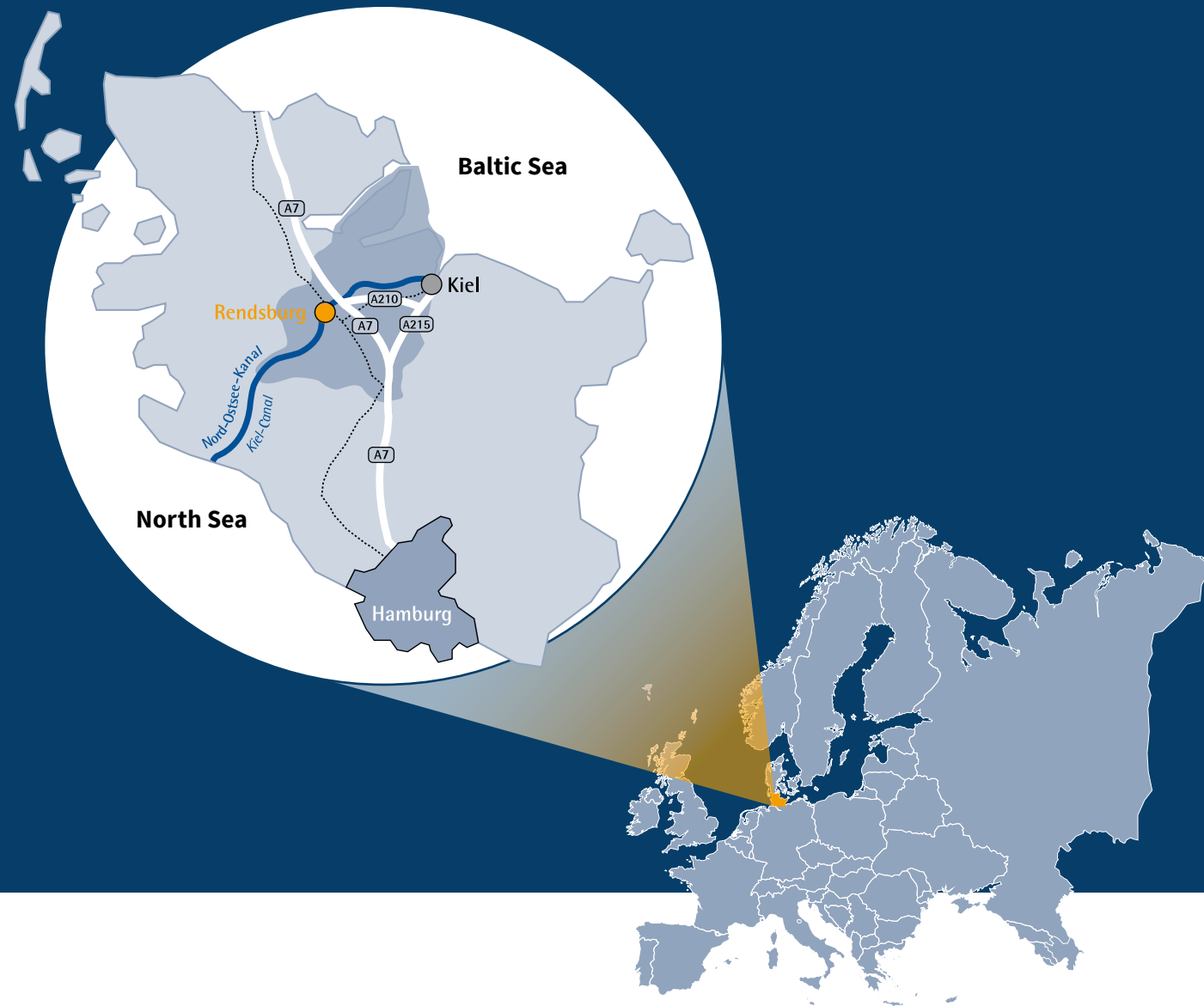


**Rendsburg Port
Authority**



Gewerbegebiet Schwerlasthafen Rendsburg Port

www.rendsburg-port-authority.de



Der neue Schwerlasthafen stellt sich vor

Die Zukunft braucht Raum für neue Ideen.

Die Rendsburg Port Authority GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese Räume zu schaffen. So ist der Schwerlasthafen Rendsburg Port im Herzen von Schleswig-Holstein entstanden – eine zukunftsweisende Investition.

Seit der Fertigstellung in 2012 ist er der Mittelpunkt eines der modernsten und leistungsfähigsten Zentren für Schwerlastlogistik in Nordeuropa.

Das angrenzende Gewerbegebiet bietet Unternehmen Raum, sich anzusiedeln und von der hervorragenden infrastrukturellen Anbindung zu profitieren. In der unmittelbaren Umgebung befinden sich hochtechnisierte Unternehmen, die schon heute die Standortvorteile für sich nutzen und mit ihren Produkten inzwischen weltweit vertreten sind.

Die Attraktivität der Region wird nicht zuletzt dadurch gesteigert, dass das Angebot an Fachkräften aus der Metallverarbeitung und an Zulieferern groß ist.

Stärken des Rendsburg Port

- **Traglast der Krane bis 250 t**
- **Schwerlastfläche bis 90 t/m² belastbar**
- **Perfekte Anbindung über den See- und Landweg**
- **Anschluss an das europäische Binnenwasserstraßennetz**
- **Grundstücke in unmittelbarer Hafennähe verfügbar**



Schleswig-Holstein – der ideale Standort

In Osterrönfeld bei Rendsburg, im Herzen Schleswig-Holsteins, ist mit dem Rendsburg Port der zurzeit einzige Schwerlasthafen des nördlichsten Bundeslandes entstanden.

Der Hafen liegt direkt am Nord-Ostsee-Kanal (Kiel-Canal), der meist befahrenen künstlichen Wasserstraße der Welt.

Er stellt das Bindeglied zwischen den Häfen der Europäischen Union, Skandinaviens und der übrigen Ostseeanrainer dar. Durch seine zentrale Lage ist der Rendsburg Port an alle wichtigen Verkehrswege angeschlossen.

Der Hafen mit seinen Industrie- und Gewerbeflächen liegen in unmittelbarer Nähe von Autobahnanschlüssen.

Auf dem Landweg bildet die A7 eine direkte Verbindung nach Skandinavien und zur Metropolregion Hamburg sowie zu den Zentren Mitteleuropas. In 60 Autominuten ist der Hamburger Flughafen zu erreichen.

»

Der Rendsburg Port bietet zukunftsorientierten Firmen, die den direkten Zugang sowohl zu den internationalen Wasserwegen als auch zum europäischen Binnenwasserstraßennetz oder dem Autobahnnetz suchen, ideale Ausgangsbedingungen.

Ein attraktives Angebot an hochqualifizierten und motivierten Mitarbeitern rundet die entscheidenden Vorteile dieses neuen Hafenstandortes ab.

Der Rendsburg Port ist der Kern eines im Wirtschaftsraum Rendsburg entstehenden Clusters für Regenerative Energien, insbesondere Windenergie. Schon jetzt haben hier mehrere Unternehmen und Institutionen dieser Branche ihren Sitz.

Darüber hinaus wird der Hafen ein zentraler Standort für den Umschlag von Schwerlastgütern aller Art sein, die über eine direkte Anbindung an die A7 in den Hafen verbracht werden können.



Von der Idee zur Realisierung

Die Rendsburg Port Authority GmbH ist ein Zusammenschluss der Stadt Rendsburg, der Gemeinde Osterrönfeld sowie des Kreises Rendsburg-Eckernförde.

Seit 2008 wurde der Hafen geplant, um produzieren-des Gewerbe in der Region anzusiedeln. Hierbei wurde zum einen ein ca. 80 ha großes Gewerbegebiet ausgewiesen, um Ansiedlungen zu ermöglichen. Zum anderen wurde ein öffentlicher Schwerlasthafen geplant, der die Güter der hier angesiedelten Unternehmen im- und/oder exportieren kann.

Die Rendsburg Port Authority GmbH fungiert als Infra-strukturgesellschaft und ist für sämtliche Flächen im Gebiet verantwortlich. Der Betrieb des Schwerlastha-fens wurde europaweit ausgeschrieben.

Seit 2012 ist das Unternehmen RENDSBURG PORT GmbH für den Hafenbetrieb verantwortlich.

02/2008	Planungsgesellschaft wird für den Hafenbau gegründet
05/2012	Beginn Erschließung Gewerbegebiet
06/2012	Start kommerzieller Umschlag im Hafen
07/2014	Erste Ansiedlung im Gewerbegebiet startet Produktion

Gewerbegebiet Rendsburg Port-Süd

Vermarktungsart:	Erbpacht	Grundflächenzahl (GRZ):	0,80
Grundstücksfläche:	800.000 m ²	Gewerbesteuer-Hebesatz:	320
Fläche teilbar ab:	5.000 m ²	Verfügbar ab:	sofort (teilweise)
Erschließung:	teilerschlossen	Provision:	nein
Bebaubar nach:	Bebauungsplan	Maximale Gebäudehöhe:	zwischen 12 und 22 m
Nutzungsart:	hafenaffines Gewerbe	Gleisanschluss:	nein
Empfohlene Nutzung:	Gewerbe, Industrie, Produktion	Zuständiges Amt:	Amt Eiderkanal

Entfernungen

Regional-Flughafen

Kiel: 39 km
Schachtholm: 12 km

Internationaler Flughafen

Hamburg: 93 km

ÖPNV-Haltestelle: 500 m

Bahnhof

Rendsburg: 6 km
Kiel: 32 km

Hafen

Massenguthafen Rendsburg
(Kreishafen): 6 km

Krankenhaus

Rendsburg: 6 km

Feuerwehr

Osterrönfeld: 2 km
Rendsburg: 6 km

Oberzentrum Kiel: 32 km
Oberzentrum Hamburg: 99 km

Universitäten/Hochschulen

Universität Kiel: 39 km
Fachhochschule Kiel: 34 km
Fachhochschule Flensburg: 70 km
Berufliches Gymnasium
„Erneuerbare Energien“: 1 km

Grenze zu Dänemark: 74 km

Verkehrsanbindung

Seeseitig

Nord-Ostsee-Kanal: Kanalkilometer 63

Entfernung Nordsee: 63 km (34 sm)

Entfernung Ostsee: 36 km (19 sm)

Straße

A 210: 3 km

A 7: 7 km

B 77: 1 km

Anbindung an das europäische Binnenwasserstraßennetz

Anzahl Tage Schiffstransport

Region Hamburg:	1
Region Berlin:	4
Region Prag:	9
Region Hannover:	2
Region Magdeburg:	2
Region Ruhrgebiet:	5
Region Frankfurt (Main):	7
Region Nürnberg:	9
Region Karlsruhe:	8
Region Saarbrücken:	8
Region Stuttgart:	8

Straßenkilometer zu wichtigen nordeuropäischen Zentren

Region Hamburg: 100 km

Region Berlin: 350 km

Ruhrgebiet: 450 km

Region Hannover/Wolfsburg: 300 km

Region Nürnberg/Fürth/Erlangen: 650 km

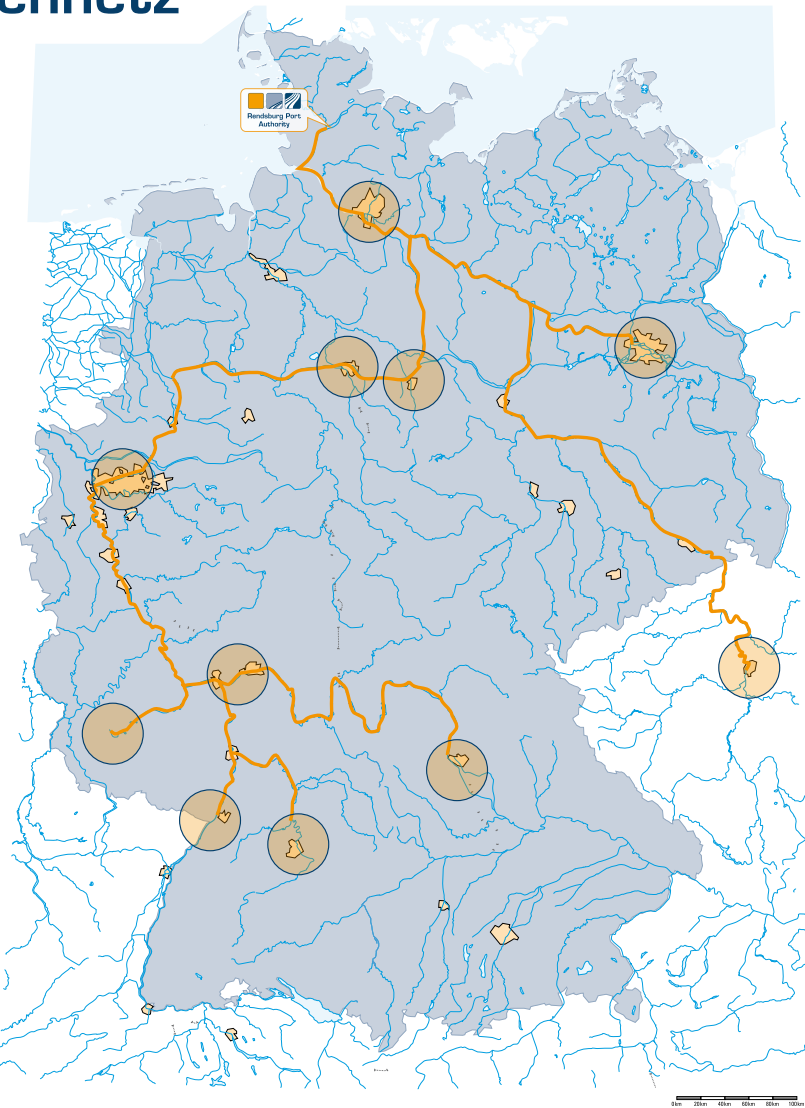
Sächsisches Industrievier: 600 km

Region Halle/Leipzig: 500 km

Region Kopenhagen/Malmö: 380 km

Region Stettin: 450 km

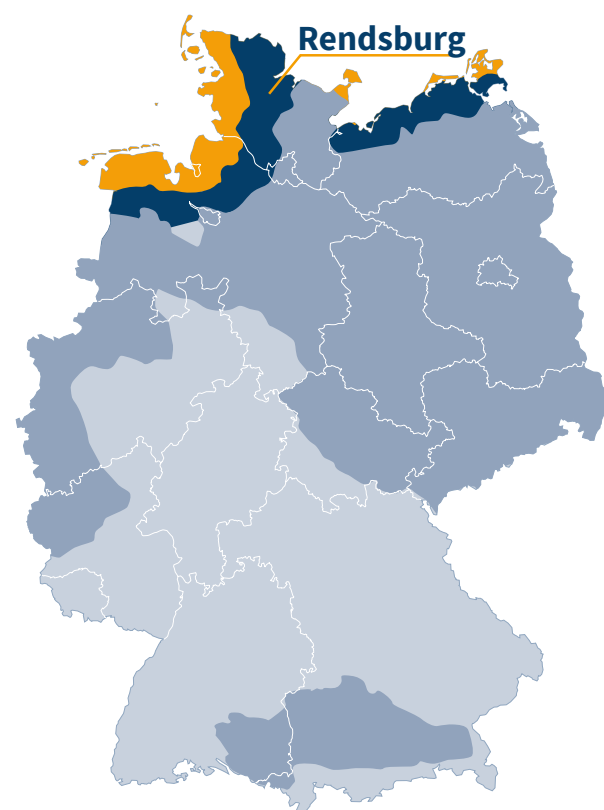
Region Rotterdam: 580 km







© Bundesamt für Kartographie und Geodäsie, Frankfurt am Main (2009)
Karte der Bundesrepublik Deutschland mit den Grenzen der Länder und der Bundesländer
ausgewählte, mit Quellangabe gestrichelte
Lamberts winkeltreue Kugelabbildung
mit zwei längenteilen Bezugsmerkreisen 49° 00' und 52° 40'
Ellipsoid: Geodätisches Referenzsystem 1980 (GRS 80)



Windlastzone



	Windzone 1
	Windzone 2
	Windzone 3
	Windzone 4

Windzone	3
Windgeschwindigkeit v_{ref} (m/s)	27,5
Geschwindigkeitsdruck (Staudruck) q_{ref} (kN/m ²)	0,47
Staudruck q_{ref} (kg/m ²)	47,9

Rahmendaten Nord-Ostsee-Kanal

Durchfahrtshöhe Kanal: 42 m

Geschwindigkeit im Kanal:

15 km/h (8,1 kn) – für Schiffe der Verkehrsgruppe 6 oder einem Tiefgang von mehr als 8,5 m: 12 km/h (6,5 kn)

Dauer Kanalpassage:

8 Stunden (von Kiel bis Brunsbüttel)

Max. Schiffsgröße für Kanalpassage

(je nach Verhältnis von Länge, Breite und Tiefgang)

entweder Länge 235 m, Breite 32,5 m, Tiefgang 7,0 m

oder Länge 193 m, Breite 20 m, Tiefgang 9,5 m

oder Länge 160 m, Breite 27 m, Tiefgang 9,5 m

Abmessungen

Länge: 98,637 km

Breite im Wasserspiegel: 162 m (teilweise 102,5 m)

Breite in der Sohle: 90 m (teilweise 44 m)

Wassertiefe: 11 m

Für bestimmte Schiffsgrößen besteht Lots- und/oder Kanalsteuererpflicht im Kanal.

AIS-Geräte müssen auf den Schiffen vorhanden sein.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.wsv.de



Hafen

Infrastruktur

Kailänge: 300 m

Tiefgang: 9,5 m (Kanal max.)

Terminalfläche (multiuserfähig): 22.000 m²

Traglast der Fläche: 90 t/m²

Vorstafläche: 14.000 m²

Breitengrad: 54° 17' 28. 20"

Längengrad: 9° 40' 27- 87"

Gauß-Krüger-Koordination:

a. Rechtswert: 3543990

b. Hochwert: 6018092

Aktuelle Gebührenordnung zur Hafennutzung:
www.rendsburg-port.de/agb-tarife.html

Sicherheit im Hafen: Gemäß ISPS-Code zusätzliche Videoüberwachung im gesamten Hafenbereich

Keine Beschränkungen aufgrund von Gezeiten

Suprastruktur

Zwei Mobilkrane 150 t, 100 t
 (im Tandembetrieb bis zu 250 t)

Reachstacker für Container- und Stückgutumschlag

Geräte-/Lagerhalle: 450 m²

Schwerlaststapler: 16 t

Tugmaster

Rolltrailer

Aktuelle Referenzen

Hybriddurmsegmente für Windkraftanlagen

Revisionsverschlüsse für Schleusen –
 250 t im Tandembetrieb

Repowering-Windkraftanlagen

Transformatoren bis 220 t

Tiefseebohrhämmer bis 130 t pro Stück

Hafenumschlag

Jahr	Schiffsanläufe	Tonnage
07-12/2012	23	14.790 t
2013	41	40.456 t
2014	136	84.115 t



In guter Nachbarschaft

Auf der gegenüberliegenden Kanalseite und somit in Sichtweite zum neuen Hafen befindet sich der Rendsburger Kreishafen, der durch den Kanaltunnel erreichbar ist.

Der Kreishafen ist in Rendsburg einer der führenden Umschlagplätze für Massengut aller Art, insbesondere für Baustoffe, Holz und Mineralöl sowie für Container und RoRo-Ladung.

Im Jahr werden ca. 500.000 t Güter mit vier leistungsstarken Kranen umgeschlagen. Zudem bietet der Hafen ausreichend Möglichkeiten für eine gedeckte und ungedeckte Zwischenlagerung sowie eine gute Verkehrsanbindung.

www.kreishafen-rd.de



Der Hafenbetreiber

Die RENDSBURG PORT GmbH ist ein Zusammenschluss zweier mittelständischer regional und überregional tätiger Unternehmen.

Die gleichberechtigten Partner sind zum einen das in Rendsburg ansässige Schifffahrts- und Logistikunternehmen AHLMANN-ZERSSSEN GMBH + CO KG und zum anderen die Brunsbüttel Ports GmbH, die u. a. Eigentümerin und Betreiberin der Brunsbütteler Häfen ist.

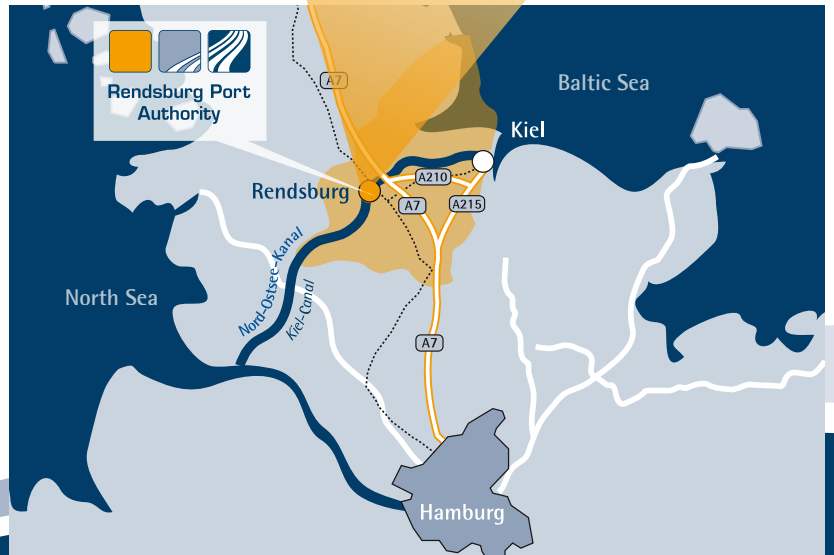


Gemeinsames Ziel ist es, auf den Kunden zugeschnittene Hafendienstleistungen im Schwerguthafen Rendsburg Port zu erbringen.

Zu den angebotenen Dienstleistungen gehören Umschlag und Lagerung, Schiffsbefrachtung, Hafendienste, Zollabwicklung, Organisation des Vor- und Nachlaufes sowie diverse Zusatzdienstleistungen wie Festmacherei und Schiffsmüllentsorgung.



Rendsburg Port Authority



Kontakt

Hafenadresse

Rendsburg Port
Albert-Betz-Str. 3
24783 Osterrönfeld

Geschäftsführung

Peter Klarmann
Kai Lass
Herwig Schröder

Firmensitz

Rendsburg Port Authority GmbH
Berliner Straße 2
24768 Rendsburg
Tel.: +49 (0) 43 31 13 11 16
Fax.: +49 (0) 43 31 13 11 25
info@rendsburg-port-authority.de

www.rendsburg-port-authority.de